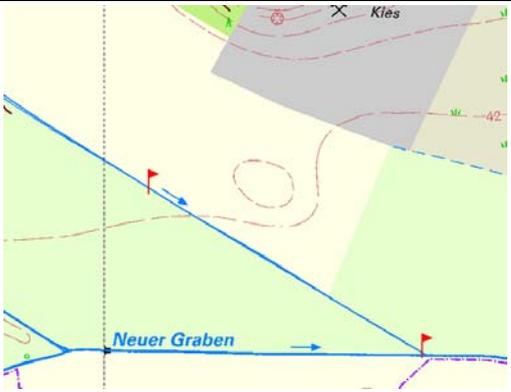
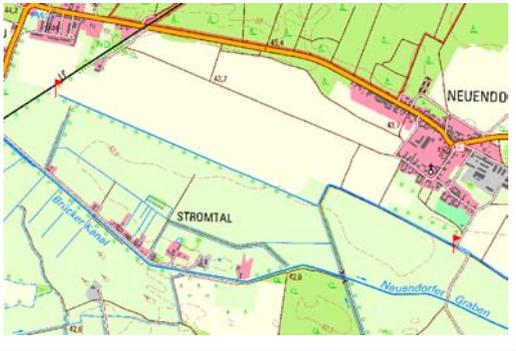


Gewässername	Neuendorfer Randgraben	WK-Code	DE584842_865		
Planungsabschnitt	DE584842_865_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+490		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einmündung in Brück-Neuendorfer Kanal bis Höhe Waldkante / Deponie				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	ja	
	Defizit	-1	-3	0	
Beschreibung	geradlinig eingetiefter Graben ohne Eigendynamik und Gehölzen				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Einbau von Stützwällen 				

Gewässername	Neuendorfer Randgraben	WK-Code	DE584842_865		
Planungsabschnitt	DE584842_865_P02	Stationierung	km von 0+490 bis 1+425		
Begrenzung des Abschnitts					
	Höhe Waldkante / Deponie bis Straße in den Neuendorfer Wiesen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	geradliniger Graben ohne Eigendynamik und Gehölzen				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung der Funktionstüchtigkeit vorhandener Stauanlagen sowie Einbau von Stützschwelen 				

Gewässername	Neuendorfer Randgra- ben	WK-Code	DE584842_865		
Planungsabschnitt	DE584842_865_P03	Stationierung	km von 1+425 bis 4+016		
Begrenzung des Abschnitts					
	Straße in den Neuendorfer Wiesen bis Bahngleise Brück-Ausbau				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	bedingt	
	Defizit	-1	-3	-1	
Beschreibung	ausgebauter Entwässerungsgraben ohne Gehölze, Verlandungsansätze erkennbar				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit bedingt gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung				
Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Förderung der Gewässergüte durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung der Funktionstüchtigkeit vorhandener Stauanlagen sowie Einbau von Stützschnellen 				